

PROTOKOLL

der 1. Sitzung des Sportausschusses der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 17.09.2019

<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr
<u>Ende:</u>	20:00 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Stadion "Am Bodden", Damgartener Chaussee 46, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Hans-Dieter Konkol	anwesend
-------------------------	----------

Mitglieder

Herr Helge Eggersmann	anwesend
Herr Ralf Lindemann	entschuldigt
Herr Joachim Paul	anwesend
Herr Stefan Reinhardt	anwesend
Herr Horst Schacht	anwesend
Herr Ralf Schneider	anwesend
Herr Hans Schoenen	anwesend
Herr Stefan Stuht	anwesend

Schriftführer

Frau Antje Weilandt	anwesend
---------------------	----------

Presse

Herr Robert Niemeyer	anwesend
----------------------	----------

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Wahl des Ausschußvorsitzenden/der Ausschußvorsitzenden
- 4 Wahl des ersten Stellvertreters/der ersten Stellvertreterin des/der Vorsitzenden
- 5 Wahl des zweiten Stellvertreters/der zweiten Stellvertreterin des/der Vorsitzenden

- 6 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 04.03.2019 mit Protokollkontrolle
- 7 Finanzielle Unterstützungen der Sportvereine
- 8 Anfragen/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schoenen eröffnete als ältestes Ausschussmitglied die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 8 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Wahl des Ausschußvorsitzenden/der Ausschußvorsitzenden

Als Kandidat für den Vorsitz schlug Herr Schacht Herrn Konkol vor. Die Wahl fand, nach Abfrage von Herrn Schoenen, öffentlich durch Handzeichen statt. Herr Konkol wurde einstimmig gewählt. Herr Schoenen gratulierte dem gewählten Ausschussvorsitzenden und verpflichtete Herrn Konkol auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Herr Konkol übernahm die Leitung der Sitzung.

TOP 4 Wahl des ersten Stellvertreters/der ersten Stellvertreterin des/der Vorsitzenden

Herr Konkol erfragte die Vorschläge für die Position des/der 1. stellvertretenden Vorsitzenden. Einziger Vorschlag ist Herr Schacht gewesen. In öffentlicher Abstimmung wurde Herr Schacht einstimmig gewählt. Herr Konkol beglückwünschte Herrn Schacht und verpflichtete ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

TOP 5 Wahl des zweiten Stellvertreters/der zweiten Stellvertreterin des/der Vorsitzenden

Herr Konkol erfragte die Vorschläge für die Position des/der 2. stellvertretenden Vorsitzenden. Vorgeschlagen wurden Herr Eggersmann und Herr Stuh. Herr Eggersmann zog dann seine Bereitschaft zurück. Die Wahl von Herrn Stuh als 2. stellvertretender Vorsitzender erfolgte einstimmig mit Handzeichen.

Herr Konkol beglückwünschte Herrn Stuh und verpflichtete ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Im Anschluß verpflichtete der Ausschussvorsitzende alle Mitglieder vom Sportausschuss.

TOP 6 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 04.03.2019 mit Protokollkontrolle

Herr Konkol ging auf das Protokoll der letzten Sitzung ein, indem ein Fazit der geleisteten Ausschlußarbeit und ein Ausblick enthalten ist.

Als erste und dringende Aufgabe in der neuen Legislaturperiode sieht er die Überarbeitung der Kriterien der Sportlerehrung. Er wurde von verschiedenen Sportlern angesprochen, dass der Wohnort kein Ausschlußkriterium sein sollte. Zum nächsten Neujahrsempfang sollte die Richtlinie überarbeitet werden.

Von seiten der Verwaltung erklärte Frau Weilandt die Verfahrensweise für die Ehrung. Es gibt drei Auszeichnungsgründe. Zuerst die sportlichen Erfolge, danach besondere sportliche Leistungen und langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten.

In den ersten Jahren wurden ca. 50 Personen/Neujahrsempfang geehrt. In erster Linie wurden Einzelsportler oder zweier/dreier/vierer Teams ausgezeichnet. Besonders langjährige Trainerleistungen und auch hervorragende sportliche Leistungen fanden ebenfalls ihren Platz.

Die Ehrung dauerte fast eine Stunde und war mit zunehmender Unruhe aus dem Publikum begleitet. Die SportlerInnen erhalten eine Urkunde, einen Pokal und 50,00€ in bar.

Da diese Würdigung eine besondere Bedeutung behalten soll, wurde die bestehende Verfahrensweise überarbeitet und mit dem Ausschuss abgestimmt und beschlossen. Die Auszeichnung auf dem Empfang des Bürgermeisters soll unbedingt bleiben, auch die sportlichen Leistungen sollten nicht anders gewürdigt werden als sonst. Die Stadt Ribnitz-Damgarten ehrt die BürgerInnen aus ihrer Kommune.

Daher wurde den Sportvereinen vorgeschlagen, sie möchten besondere sportliche Leistungen von Vereinsmitgliedern aus anderen Orten, den Bürgermeistern aus derereren Wohnsitz mitteilen. Somit wäre die Ehrung in den Kommunen auch möglich. Parallel dazu ist auch eine vereinseigene Auszeichnungsveranstaltung denkbar.

Die verschiedenen Denkanstöße wurden diskutiert.

Herr Schneider möchte keine inflationäre Würdigung, es sollte eine besondere Ehre sein. Herr Stuhl merkte an, dass der Ausschuss über die Vorschläge entscheiden sollte. Die Menge der zu ehrenden wird nicht von den Mannschaftssportarten gestellt. Die Ausschlußmitglieder möchten sich erst ein Bild verschaffen über die Ehrungskriterien. Diese werden mit dem nächsten Protokoll verschickt.

Das Sportlerfrühstück fand bisher nicht statt. Die Durchführung wird zusammen mit dem SG Kultur besprochen. Es wird der Bedarf abgefragt.

Die Seniorensportspiele des Landes in unserer Stadt waren ein Gewinn. Ribnitz-Damgarten hat sich sehr gut präsentiert. Als neuer Name sollen diese Veranstaltung jetzt „Landessportspiele“ heißen.

Einwände zum Protokoll gab es nicht.

TOP 7 Finanzielle Unterstützungen der Sportvereine

Den Ausschussmitgliedern wurde die Sportrichtlinie zusammen mit der Vorlage der Fördermittelanträge übergeben. Die Richtlinie wurde kurz erläutert und an ausgewählten Anträgen erklärt.

Für die Fördermittelvergabe stehen zurzeit noch 20 355,00€ zur Verfügung. Fördermittelanträge wurden in Höhe von 8 133,76€ gestellt. Es erfolgte eine Blockabstimmung mit folgendem Ergebnis:

FM Nr: 6-11	7 Dafür, 1 Enthaltung
FM Nr: 12 – 13	7 Dafür
FM Nr: 14 – 20	7 Dafür

TOP 8 Anfragen/Mitteilungen

-Herr Eggersmann, war mit der Abt. Rudern in München, die Teilnehmer haben sehr gute

Leistungen erbracht, Markus Klemp hat die Qualifikation für Olympia noch nicht geschafft, im Mai nächste Möglichkeit

- nächster Sitzungstermin: Donnerstag, d. 14.11.2019, 15:00 Uhr, Kloster 15
- Herr Paul war in Rostock beim RSV Turnen, keine Sponsoren bei den Turnerinnen zu finden, der RSV hat feste Sponsoren zum Beispiel für das Vereinsjubiläum, Bustransport oder ähnliches,
- für die Sporthalle „Freundschaft“ wurde der Fördermittelantrag für den II. BA gestellt, es geht um die Sanierung der Fensterbänder und um die Außenfassade
- die Eröffnung des Mehrgenerationenspielplatzes findet am Donnerstag, d. 26.09.2019 um 15:00 Uhr statt, alle Ausschußmitglieder sind herzlich eingeladen
- den Ausschusmitgliedern wird der Plan der Außenanlagen und der Sporthalle erläutert
Die Sportfläche wird auf dem Gelände des Sportplatzes Berliner Str. sein. Sie beinhaltet eine 100m Laufbahn, Weitsprunganlage aus Kunststoff, die 400- Rundlaufbahn mit Schwarzdecke, der Kunstrasenplatz als Kleinfeld. Am Rande der Anlage ist ein Spielplatz mit Sportgeräten wünschenswert. Auf dem Schulhof werden noch 2 Bolzplätze entstehen. Die Anlagen dienen in erster Linie dem Schulsport, können am Nachmittag aber auch von Vereinen genutzt werden.

Die Einfeldsporthalle ist eine DIN gerechte Sporteinrichtung, die zusätzlich mit einem Fitnessbereich ausgestattet wird. Wünschenswert ist die Ausstattung mit drehbaren Prallschutzwänden mit Spiegel. Die Sporthalle ist auch für behinderte SportlerInnen nutzbar. Es wird eine Lagerstätte für Sportrollstühle geben und der Fitnessraum ist gleichzeitig ein Förderraum für SportlerInnen mit einem Handicap.

Der Bau aller Anlagen soll 2022 fertiggestellt sein. Rund 3,2 Millionen Euro stehen dann zur Verfügung. Das gesamte Projekt wird aus EU-Fördermitteln finanziert.

Die Mitglieder vom Sportausschuss waren mit dem Projekt zufrieden. Fragen gab es hinsichtlich der Lage der Sporthalle. Es wurden auch die Vorteile einer dichter Lage zur Sporthalle „Freundschaft“ aufgeführt (Aufsichtspflicht, Bewirtschaftung). Die neue Lage der Sporteinrichtung ist der ersten Funktion, als Schulsportanlage, geschuldet. Die kurzen Wege der Schüler waren ein maßgebliches Kriterium für die Sporthalle. Der Vereinssport hat eine direkte Zuwegung über die Straße, dort befinden sich auch die Parkplätze.

Herr Konkol bedankte sich für die rege Teilnahme und beendete die Sitzung.



Hans-Dieter Konkol
Vorsitzender



Antje Weilandt
Protokollführerin